

September bis November 2017



Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Bergkirchen und Retzen



Reformationsfest

Bibliodrama

Krippenspielproben

Inhaltsübersicht

Andacht	3
„Machtwort! Reformation in Lippe“ - Ausstellung	4
„Mach's Maul auf (Martin Luther) – Reformation im Weserraum“ Jahresfest der Evangelischen Frauen Reformationsfest.....	5
Flüchtlingsbüro - Jovanna Asendorf hilft.....	6
Bibliodrama in Bergkirchen.....	7

Aus der Kirchengemeinde Retzen

Sie sind herzlich eingeladen.....	8
Kirchlicher Unterricht	9
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag	9-10
Gemeindenachmittag Kirche Kreativ	11
Besondere Gottesdienste	12
Sammlung Erntegaben Seniorenfrühstück.....	13
Wie sollen wir es mit dem Volkstrauertag halten?	14
Offener Advent 2017.....	15
Kirche für Kinder.....	16-17
Krippenspiel.....	17
Neues aus der KITA Laternenfest	18
Kinderseite.....	20

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen.....	21
Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag.....	22-23
Aus dem Kirchenbuch	23
„Trust and Try“ - Bergkirchener Konfis in Wittenberg	24-26
Krippenspielproben.....	26
Neues aus Nepal	27
Neues aus dem Kirchenvorstand	28
Flüchtlingskrise UGANDA - Lippe hilft!	29
Kirchenmusikalische Veranstaltungen.....	30-33

Gottesdienste.....	34-36
---------------------------	--------------

Anschriften & Adressen.....	38-39
--	--------------

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Freund zieht um. Der Wechsel des Arbeitsplatzes ist auch mit einem Wohnungswechsel verbunden. In ein paar Wochen ist es soweit. Jetzt nimmt er sich Zeit, seine Sachen einmal richtig aus zu sortieren. Er räumt nicht nur das Nötigste auf, sondern schaut im Keller und auf dem Dachboden, was sich da alles angesammelt hat im Laufe von fast zwanzig Jahren. „Ich wusste gar nicht, dass ich dieses Möbelstück oder jenes Buch noch hatte“, seufzt er. Er macht sich selbst Mut: Wenn nicht jetzt, wann dann ist es Zeit, sich von Dingen zu trennen, die man gar nicht mehr braucht, von Büchern, die man nicht noch einmal lesen wird, von Kleidung, die man seit Jahren nicht getragen hat?! Nach zwei Wochen ist er erfreut, einen ersten Anfang gemacht, die Sperrmüllkarte ausgefüllt und vier Bücherkisten fürs Antiquariat gepackt zu haben. Es fällt ihm immer leichter, sich zu trennen, zu entscheiden, was wirklich wichtig ist.

Auch wenn ich gerade nicht umziehe, bewegt mich dieser Umzug. Ich halte inne und fange an, auch meine Sachen zu sichten. Mit wieviel Gepäck bin ich unterwegs? Was kann weg? Was brauche ich nicht mehr? Was kann ich ablegen und weggeben? Äußerlich und auch innerlich. Denn auf der Lebensreise sammelt sich auch so einiges an seelischem

Gepäck an. Ängste und Ärger, Stress und Sorgen, Enttäuschungen und schlechte Erfahrungen, Schuld und Scheitern. „Jeder hat sein Päckchen zu tragen“- so habe ich es als Kind gelernt und oft gehört. Doch so manche seelische Last gehört zu einer anderen Lebensphase. Sicherlich gibt es Lasten und Belastungen, mit denen ich mich das ganze Leben lang abschleppe. Doch es gibt auch Dinge, die ich unnötig immer wieder mitnehme und die mir langsam zu schwer werden, Aufgaben und Arbeit, Verantwortung und Verpflichtungen. All das, was ich noch zu klären habe oder unbedingt klären möchte.

Jesus sieht, was Menschen belastet, was ihnen die Ruhe raubt und auch die Kraft. Er sagt: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid.

Bei mir werdet ihr Ruhe finden!“

Ruhe finden, um wieder zu mir selbst zu kommen.

Ruhe finden und sehen, was meine Nächsten von mir brauchen.

Ruhe finden und Zeit für Gott und Gottesdienst zu haben.

Ruhe finden und mutig werden, leichter zu leben.

Ihnen allen gesegnete Tage
im Herbst 2017

Pastorin Claudia Schreiber

Ausstellungseröffnung: „Machtwort! Reformation in Lippe“

**Sonntag, 03. September 2017, 15:30 Uhr
im Lippischen Landesmuseum Detmold**

Kein Heiligenbild – keine Reliquie – kein Ablass und was nun?

Per „Machtwort“ entschieden die Landesherren über die Konfession Ihrer Untertanen, aber geht das – Glauben verordnen? Das Lippische Landesmuseum nimmt Sie mit in eine Zeit gesellschaftlicher und religiöser Um- und Aufbrüche, die Vertrautes in Frage stellten, Lebenswelten auflösten und – die die Geschichte Lippes bis heute prägen.

Erfahren Sie, wie die Bevölkerung in Lippe auf die Einführung des lutherischen, einige Jahrzehnte darauf des reformierten Bekenntnisses reagierte, was sie hinnahm, wofür sie kämpfte, wogegen sie aufbegehrte. Bildersturm und energisches Eintreten für den Protestantismus prägten die öffentliche Meinung ebenso wie Widerstände gegen die Glaubensvorgaben. Sowohl das Festhalten an Altbewährtem als auch der gelebte Glaubenswandel haben sich in Kunst und Alltagskultur niedergeschlagen. Nur wenige regionale Zeugnisse dieser spannenden Zeit sind uns erhalten geblieben und lassen sich anlässlich des Reformationsjubiläums im Lippischen Landesmuseum bestaunen.

Die Ausstellung ist bis zum 07.01.2018 im Lippischen Landesmuseum zu sehen.



**Ausstellungseröffnung:
„Mach's Maul auf (Martin Luther) –
Reformation im Weserraum“**

Sonntag, 03. September 2017, 11:30 Uhr

**Veranstaltungsort: Weserrenaissance-Museum
Schloss Brake, Schlossstr. 18, 32657 Lemgo**

Mit der Ausstellung soll ein historisches Gesamt-
bild der Reformation im Weserraum vermittelt
werden, wobei ein Schwerpunkt auf dem Thema
Buch- und Bilderdruck liegt.



Jahresfest der Evangelischen Frauen in Lippe



**Mittwoch, 20. September 2017,
15:30 – 17:45 Uhr
im Kurtheater Bad Meinberg
(Allee 9, 32805 Horn-Bad Meinberg)**

Wenn die Engel singen.
Die Liebesgeschichte(n) der Katharina
von Bora. Theater Zauberhand.
Ein „Ein-Frau Musical“ zu Luthers Kätke

Reformationsfest in Bergkirchen

Zum gemeinsamen Gottesdienst mit den Nachbargemeinden Lieme
und Retzen laden wir am **Dienstag 31. Oktober 2017 um 10:00 Uhr**
herzlich nach Bergkirchen ein. In diesem Jahr wird landesweit an
einem Feiertag des 500. Reformationsjubiläums gedacht und wir be-
kommen Zeit miteinander geschenkt, um zu feiern, was Reformation
für uns heute bedeutet.

Nach dem musikalischen Gottesdienst sind alle herzlich zu einem
deftigen Mahl ins Gemeindehaus eingeladen. Geistreiche Tischreden
sind dabei durchaus erwünscht.

Cornelia Wentz

Jovanna Asendorf ist neu im Migranten- und Flüchtlingsbüro

Hilfe bei Behörden, Schulden und anderen Problemen

Das Migranten- und Flüchtlingsbüro im Gemeindehaus an der Stadtkirche hat Verstärkung bekommen: Jovanna Asendorf ist donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr im offenen Beratungsangebot tätig.

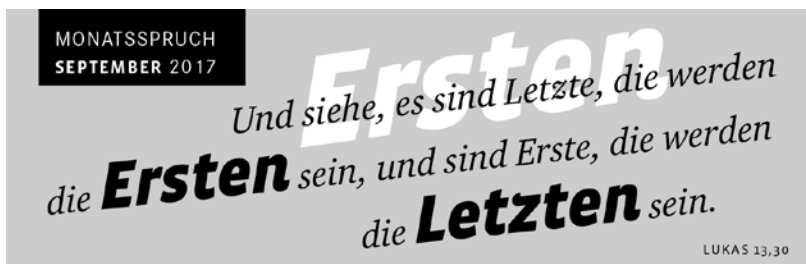


In Folge ihrer Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten hat Jovanna Asendorf 2016 ein Bachelor-Studium der Sozialen Arbeit in Paderborn abgeschlossen. Nach dem Studium betreute sie zunächst in der Jugendhilfe minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Seit diesem Jahr ist sie in der Herberge zur Heimat Lippe als Sozialarbeiterin mit vielfältigen Arbeitsschwerpunkten tätig.

In Bad Salzuflen hilft Jovanna nun einmal pro Woche beim Kontakt mit Ämtern und Behörden, gibt Hilfestellung beim Stellen von Anträgen sowie bei der Vermittlung und Beratung hinsichtlich sozialrechtlicher Fragen, Schulden, bei familiären Problemen und vielem mehr. Menschen sowohl mit als auch ohne Migrationshintergrund können dieses Angebot in Anspruch nehmen.

Jovanna Asendorf ergänzt das Beratungsteam Kanawati Kamo und Laura Ramm, indem sie auch in der Organisation des World Cafés sowie bei der Koordination und Betreuung von Ehrenämtern und Patenschaften im Migranten- und Flüchtlingsbüro unterstützend wirksam ist.

Herzlich willkommen im Team des Migranten- und Flüchtlingsbüro, liebe Jovanna Asendorf!



Endlich wieder Bibliodrama in Bergkirchen

Nach einer langen Pause laden die Gemeinden Retzen und Bergkirchen am Samstag **11.11.2017 von 9:30 Uhr - 16:00 Uhr** im Gemeindehaus in Bergkirchen zu einem Bibliodramatag ein.

Wir wollen uns einen Tag Zeit nehmen, um die Salbungserzählung von Markus 14,3-9 mit allen Sinnen wahr zu nehmen und in Rollenspiel und Gespräch zu erleben, wie diese Geschichte uns heute bewegen kann. Bibliodrama ermöglicht eine mehrdimensionale Erfahrung eines Bibeltextes, Gefühl und Verstand werden angesprochen, das eigene Leben und die biblische Geschichte begegnen einander auf spielerische Weise. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Neugierde und die Bereitschaft, sich miteinander einzulassen auf einen faszinierenden Text und dabei buchstäblich und im übertragenen Sinne in Bewegung zu kommen.

Zur Dozentin:

Die Neutestamentlerin Annette Merz unterrichtet angehende Pfarrfrauen und Pfarrer an der Protestantisch-Theologischen Universität Groningen in den Niederlanden. Bibliodramatische Zugänge zur Bibel gehören dabei auch zum Unterrichtsstoff. Ihre Ausbildung zur professionellen Begleiterin von Bibliodrama in der existentiell-pastoralen Methode und in der körper- und spielzentrierten Methode beim Centrum für Bibliodrama ist beinahe abgeschlossen (<http://www.centrumvoorbibliodrama.nl/>).

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und Woldecke mitbringen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Anfang November über die Gemeindebüros an. Der Kostenbeitrag liegt bei mindestens 10 Teilnehmenden bei 10,00 €.

Für den Mittagsimbiss gerne etwas Leckeres mitbringen, auch Kuchen für den Nachmittag, wenn gewünscht. Für Obst und Getränke sorgen die Veranstalter.

Cornelia Wentz und Claudia Schreiber





Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen

Sie sind herzlich eingeladen

Mädchenjungschar*	mittwochs, 17:00 – 18:15 Uhr
Bibelstunde*	montags, 19:30 Uhr
Spielkreis „Rasselbande“	mittwochs, 9:30 – 11:00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20:00 Uhr
Jungbläser	mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr
Musikschule	montags und freitags, 13:30 – 18:45 Uhr
Frauenkreis	mittwochs, 14-tägig, 15:00 – 16:30 Uhr 13. und 27. September 11. und 25. Oktober 08. und 22. November
Kirche für Kinder	Üben für das Krippenspiel: Ab Sonntag, 12. November 2017, 10:30 – 12:00 Uhr
Jugendgruppe „Chill-Club“	für Jugendliche von 12 – 14 Jahren mittwochs, 19:00 – 21:00 Uhr
EDV für Senioren	montags, 10:30 – 11:30 Uhr
Seniorenfrühstück*	vierteljährl., donnerstags, 09:30 Uhr 14. September 2017

*Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen
finden im Vereinshaus, Alte Landstraße 21, statt.*

Kirchlicher Unterricht:



Sammlung der Erntegaben im Dorf:

Samstag, 30. September 2017, ab 10:30 Uhr

Konfitag in Schötmar:

Samstag, 07. Oktober 2017, 09:00 – 13:00 Uhr

Church Night in Schötmar:

Samstag, 14. Oktober 2017, ca. 17:00 – 21:00 Uhr

Unterricht:

Samstag, 18. November 2017, 09:00 – 12:00 Uhr



Gemeindenachmittag

**am Samstag,
16. September 2017**

15:00 - 16:30 Uhr

mit Kaffee/Tee und Kuchen

"Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest"
Von der Kunst, dem (schweren) Leben heitere Seiten abzugewinnen.

Referentin ist Dörte Vollmer



Kirche Kreativ

Grußkarten selber gestalten

- mit Linda Bruton
- Dienstag, 12. September 2017
- 19:00 Uhr im Gemeindehaus
- 5,00 €/Person Materialkosten
- Anmeldung bis zum 04.09.2017



Erste Nähversuche für Kinder ab 11 Jahren

- mit Daniela Bräuer
- Samstag, 14. Oktober 2017
- 14:00 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus
- 10,00 € Materialkosten
- Anmeldung bis zum 02.10.2017

Besondere Gottesdienste



Goldene Konfirmation

24. September 2017
10:00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst

01. Oktober 2017
10:00 Uhr

anschließend Einladung ins „Cafe Schokolade“



Festgottesdienst zur Reformation

Dienstag 31. Oktober 2017
10:00 Uhr

In unserer Nachbargemeinde Bergkirchen



Sammlung Ihrer Erntegaben



Am Samstag, den **30. September 2017**, gehen unsere Konfirmanden im Kerngebiet unserer Gemeinde von **10:30 bis 13:00 Uhr** wieder von Haus zu Haus und bitten um Erntegaben für das Erntedankfest.

Gaben wie Gemüse, Obst, Blumen oder Lebensmittel aller Art werden gerne angenommen, um damit den Abendmahlstisch in der Kirche zu schmücken. Ein reich gedeckter Gabentisch wird uns dann die Fülle der Ernte und unseren Reichtum deutlich machen.

Alle Lebensmittel werden anschl. vom Kinderheim Grünau abgeholt und dort gerne verbraucht. Wenn Sie in der Abholzeit nicht zu Hause sind, können Sie Ihre Gaben auch vor die Tür stellen, oder am Sonntag mit zum Gottesdienst in die Kirche bringen.

Seniorenfrühstück

14. September 2017 | Vereinshaus, Alte Landstr. 21



Alle älteren Gemeindemitglieder sind ab 09:30 Uhr herzlich zum leckeren Frühstück eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre ist Zeit für ein munteres Miteinander bei Gesprächen, Zuhören und gemeinsamen Singen. Kommen Sie doch einfach vorbei und machen mit. Wir freuen uns auf Sie.

Bei Ihrer Teilnahme erbitten wir eine **Anmeldung bis zum 11.09.2017**.



Anmeldung bitte bis Montag, 11.09.2017, im Gemeindebüro abgeben, oder tel. Anmeldung unter Tel. 921308.



Hiermit melde ich mich mit Personen, für das Seniorenfrühstück an.

Unterschrift:.....

Wie sollen wir es mit dem Volkstrauertag halten?



Volkstrauertag

Seit vielen, vielen Jahren – wir erinnern uns an das Engagement von Heinz Paust in dieser Sache – hat der Kulturring die Verantwortung für die Gestaltung des Volkstrauertags auf dem Friedhof in die Hand genommen. Die Gedenkfeier an die Opfer der beiden Weltkriege fand immer im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Seit Jahren ist auffällig, dass die Beteiligung stetig nachließ, zuletzt waren nur knapp über zwanzig Personen (außer Posaunenchor und „Offiziellen“) anwesend. In Kreisen des Kulturrings haben sich einige darüber Gedanken gemacht, woraus der Antrag der Mitgliederversammlung an die Kirchengemeinde entstand, den Gottesdienst an diesem Tag in die Friedhofshalle zu verlegen. Insbesondere zwei Gründe haben dazu geführt: Zum einen wird damit natürlich ein Synergieeffekt erzielt, zum anderen ist dieser Rahmen sicherlich für die Sache und die Inhalte des Volkstrauertages sehr geeignet. So wollen wir in diesem Jahr diese Zusammenlegung einmal ausprobieren und laden zum Gottesdienst am **19. November 2017** in der Friedhofshalle um **10:00 Uhr** ein.

Vielen, die sich an der Diskussion um die Gestaltung des Volkstrauertages in Retzen beteiligen, kommt es so vor, dass dieses so etwas wie der letzte Versuch ist, diesem Tag für unser Dorf eine Bedeutung zukommen zu lassen. Wir wollen mal sehen, wie das neuerliche Bemühen zu dieser Thematik angenommen wird!

Dr. Gerhard Hille



Offener Advent 2017

Der Sommer ist noch nicht vorbei und da sollen wir schon wieder an den Advent denken? Aber es ist so! Wenn wir in diesem Jahr die beliebte Aktion „Offener Advent“ wieder durchführen wollen, müssen wir schon jetzt nach Gastgebern fragen. Denn nur so kann die Gastgeberliste pünktlich im nächsten Gemeindebrief erscheinen.

Wie ist es, sind Sie dabei? Haben Sie Zeit und Lust, an einem Tag im Dezember ein Fenster Ihrer Wohnung besonders zu schmücken und die Zahl des Tages zum Leuchten zu bringen? Und können Sie sich vorstellen, an diesem Tag von 18:00 – 19:00 Uhr in Ihrem Hauseingang, Garage oder Carport zu einem unkomplizierten, gemütlichen Beisammensein mit Tee, Keksen oder Punsch einzuladen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns. Mit dem Dekorieren hat es ja dann noch ein wenig Zeit. Den Anmeldeabschnitt einfach ausfüllen und rechtzeitig abgeben.

Bitte unbedingt einen Ausweichtermin mit angeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Katrin Bunting, Tel. 20589, oder per Email: kv@kirche-retzen.de.

✂ -----

Abschnitt bitte bis zum **01. November 2017** abgeben

Ja, ich würde gerne beim Offenen Adventskalender 2017 mitmachen.

Mein Wunschtag wäre der

Auch folgende Termine wären möglich:

Name:

Adresse:

Telefon:





Kirche für Kinder

Zeltlager 2017

„Habe Mut! Martin Luther und die Suche nach Gott“

Die ganze Woche war es schön – und pünktlich zum Zeltlager kamen die Wolken... Aber die Kinder waren wie immer frohen Mutes und bauten mit ihren Eltern eine kleine Zeltstadt rund um die Kirche auf und ließen sich auch bei leichtem Regen nicht davon abhalten, endlich mal im Zelt und nicht in der Kirche zu übernachten.

Am Nachmittag, bei bunten Aktionen zum Thema Martin Luther und 500 Jahre Reformation, hatten wir noch Glück mit dem Wetter. Viele Stationen konnten im Freien stattfinden und auch die Schatzsuche am Abend wurde nicht von oben „getrübt“. Leider wurde der Gruppe der Jüngeren über die Hälfte des Schatzes geklaut – schade!

Um die Zeit von Martin Luther besser kennen zu lernen, haben die Kinder mit Feder und Tinte Karten gestaltet und ein eigenes Briefsiegel entworfen, Ritterspiele und Burgenbau ausprobiert und mit einer „Storybag“ (ein Buch aus Stoff) Einblick in die Geschichte bekommen.



Heute noch können Sie unter der Birke vor der Kirche die Lutherrose bewundern, die die Kinder mit dem ChillClub-Team nach den Farben von Martin Luther in den alten Traktorreifen der Firma Steinhage gepflanzt haben:

Gold (als Schrift der Kinder auf dem Reifen) wie ein Ring, als Symbol für Gottes endlose Liebe. Blau wie der Himmel, der die Welt umspannt. Weiß für die Engel Gottes. Rot für unser Herz, in dem wir Gott tragen sollen. Und ein Kreuz (in Schwarz) zur Erinnerung an Jesus.

Die Gutenachtgeschichten am Lagerfeuer musste Ariane Höpker im Gemeindehaus zu



Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen

Ende erzählen, weil der Nieselregen leider heftiger wurde.

Nach einer sehr kurzen Nacht im Zelt sind Teamer und Teilnehmer nach dem gemeinsamen Frühstück in die Kirche gegangen, um mit ihren Angehörigen den Abschlussgottesdienst zu feiern.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dem Wochenende mitgewirkt haben! Ohne die vielen Helfenden vor, nach und während der Veranstaltung und die wunderbaren Kinder, wäre das nicht möglich gewesen!

Kerstin Lobenstein

Krippenspiel

Am 12. November 2017 fangen die Proben zu unserem diesjährigen Krippenspiel an. Wir proben dann wieder jeden Sonntag von 10:30 – 12:00 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche. Alle Kinder von 4 – 12 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Beim ersten Treffen stellen wir das neue Krippenspiel vor. Die regelmäßige Teilnahme der Kinder an den Übungstagen ist uns sehr wichtig, damit die Rollen gut einstudiert werden können.

Zur besseren Planung möchten wir Sie bitten, Ihr Kind mit anhängendem Anmeldezettel für das Krippenspiel anzumelden.



✂ -----

(Abschnitt bis zum **01. November 2017** im Gemeindebüro abgeben)

Ich melde hiermit mein(e) Kind(er) zur **Teilnahme am Krippenspiel** an:

.....
(Name des Kindes)

.....
(Alter des Kindes)

.....
(Unterschrift der Eltern)

.....
(Telefon)



Ein Highlight nach dem anderen...

In der letzten Zeit war bei uns im Kindergarten einiges los. Im **Mai und Juni** fanden die **Atelierwochen** statt. In dieser Zeit wurden die Kinder zu Künstlern und haben viele verschiedene Techniken kennengelernt. Dabei waren z. B. weben, drucken mit verschiedenen

Materialien wie Schwämme und Schnüre, Fotografie, malen mit Sand, das Gestalten eines Sonnenfängers und vieles mehr. Die Kinder und das Team hatten beim Ausprobieren viel Spaß. Immer wieder kamen neue Ideen dazu. Am **01.07.17** haben wir mit dem „**Tag des offenen Ateliers**“ die Atelier-Wochen abgeschlossen. An diesem Tag waren wir mit den Kindern und Eltern kreativ. Es wurden verschiedene Techniken angeboten, die gemeinsam ausprobiert werden konnten. Einige vorher gestaltete Kunstwerke konnten ersteigert werden. Der Erlös kommt den Kindern wieder zugute. Besonders gefreut haben wir uns über die Unterstützung vom Freundeskreis, der die Cafeteria geführt hat. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Weiter ging es am **12.07.17** mit dem **Ausflug der Schulanfänger** zur „**Heerser Mühle**“. Trotz schlechten Wetters hatten alle Beteiligten viel Spaß daran. Neben vielen Möglichkeiten zum Spielen gab es zwei Führungen, bei denen die Kinder **Schnecken** und **Frösche** gesucht haben und auch beobachten konnten. Bei Heißwürstchen, Rohkost, Brötchen und Obst konnten sich alle stärken.

Den Abschluss bildete am **13.07.17** die Feier zur **Verabschiedung der Schulanfänger**. Es begann mit einem Gottesdienst in der Kirche, in dem sich die Kinder an die verschiedenen Wege, die sie gegangen sind, erinnern haben. Jetzt beginnt für sie ein neuer Weg, in die Schule. Anschließend wurde im Kindergarten gemeinsam mit den Familienangehörigen gegessen. Verschiedene Spielstände luden zu Spiel und Spaß ein.

Den Abschluss des Abends bildete der „**Rausschmiss der Schulanfänger**“. Dabei wurden die Kinder von zwei Erzieherinnen durch die Haustür auf einen bereitgelegten Weichboden geworfen. Wir wünschen allen Schulanfängern und ihren Familien alles Gute und viel Spaß in der Schule.

Mit einigen neuen Kindern und vielen neuen Plänen startete im August das

Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen



neue Kindergartenjahr.
Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem engagierten „Freundeskreis des Kindergarten Retzen“, dessen Vorstand hier im Zuge der Spendenaktion „Hühnermobil“ und „Möbel für den Außenbereich“ (wir berichteten) im Bild zu sehen ist.

Das KITA-Team

Laternenfest im Kindergarten Retzen

Der Freundeskreis lädt ein!



Start: Am 16.11.2017 um 17Uhr in der Kirche!

Wir wollen zusammen Lieder singen, Laterne gehen, Bratwurst essen, Punsch trinken und eine tolle Zeit verbringen.

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Leute.

Der Freundeskreis des Kindergarten Retzen



Kinderseite

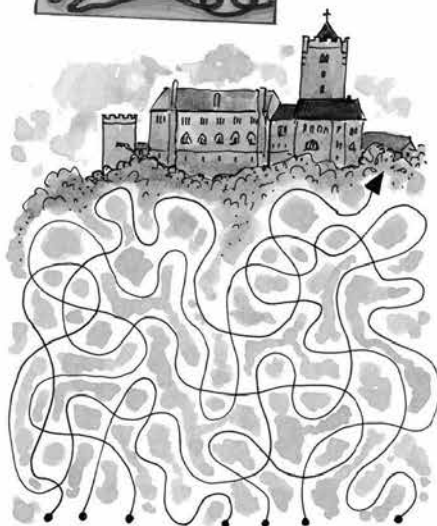
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



St. Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier.

Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Rätsellauflosung: der dritte von rechts, über dem f.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen

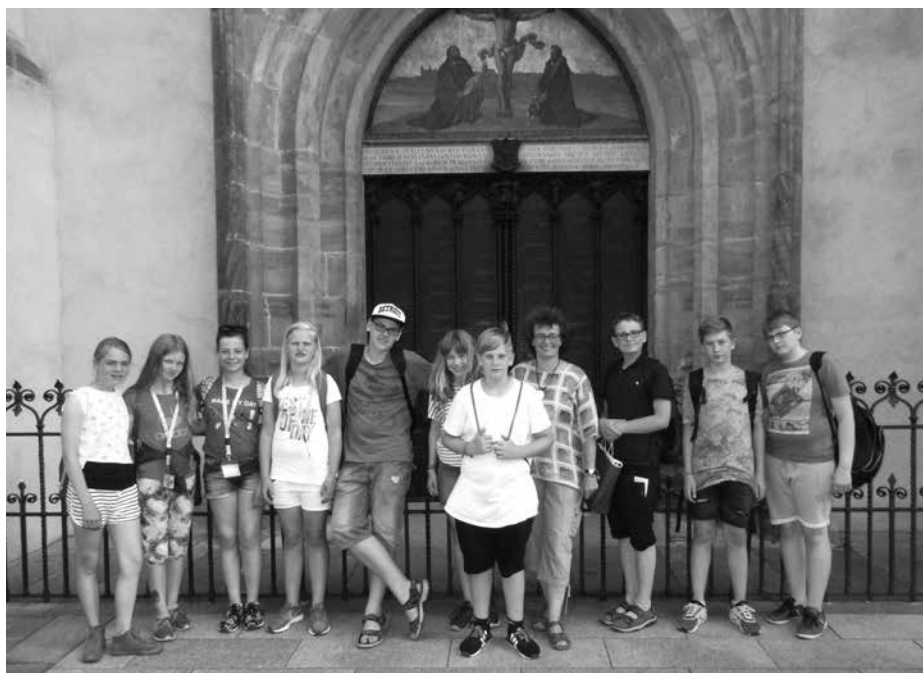
So 10.09.	16:30 Uhr	Konzert der Reihe „Musik für Spaziergänger“
	12:00 – 20:00 Uhr	Öffnung der Kirche „Tag des Denkmals“
	18:00 – 20:00 Uhr	Führungen durch die Kirche
So 24.09.	11:00 Uhr	Junger Gottesdienst
So 01.10.	10:00 Uhr	Erntedankfest
So 01.10.	16:30 Uhr	Konzert der Reihe „Musik für Spaziergänger“
Fr 13.10.	09:00 – 16:00 Uhr	Klassentag
Di 31.10.	10:00 Uhr	Reformationsfest
Sa 11.11.	09:30 – 16:00 Uhr	Bibliodramatag
So 26.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen im Pfarrhaus	montags, 11.09., 09.10., 06.11.	20:00 Uhr
Chor	mittwochs	20:00 Uhr
Jugendkreis	mittwochs	18:00 Uhr
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	20:00 Uhr
Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs		15:00 Uhr
13.09.2017	Ulrich Holtkamp	Schöpfung und Sündenfall
27.09.2017	Sabine Hartmann	Welche Bedeutung spielt das Reformationsjubiläum bei unseren Partnerkirchen in Osteuropa und Afrika?
11.10.2017	Cornelia Wentz Gisela Böke	Neue Entwicklungen in der Diakonie: Wohnprojekte – Pflegestufen – Palliativ care
25.10.2017	Herbert Grote	Ein Wiedersehen mit einer evgl. Gemeinde in Brasilien
08.11.2017	Cornelia Wentz Peter Homburg	„Das Beste kommt zum Schluss“ – Film und Diskussion
22.11.2017	Heinz Wöltjen	Buß- und Betttag – Umkehr zum Leben

„Trust and Try“ - Bergkirchener Konfis in Wittenberg

Um Vertrauen und Ausprobieren ging es beim Reformations-Konfiscamp in der Lutherstadt. Wie es ist in einer kleinen Landgemeinde zum Konfi-Unterricht zu gehen, das kennen unsere Konfirmanden. Aber wie ist es, 5 Tage zusammen mit 1200 Konfis aus ganz Deutschland und sogar aus Mailand und aus Prag Gottesdienst zu feiern, Workshops zu besuchen, zu singen, zu spielen, zu essen und in Zeltdörfern miteinander zu leben? Vermutlich habe ich, als nun 54-jährige, mit diesem Camp meinen ultimativen Höhepunkt der Konfirmandenarbeit erreicht und kann dieses, alle 500 Jahre stattfindende Ereignis nicht mehr toppen. Aber das macht nichts - ich war ja dabei - immer noch schwer beeindruckt von der Organisation, sowie inhaltlich, als auch logistisch. Gemeinsam mit Saskia und Julien haben wir uns bereits im Oktober 2016 an einem Seminartag in Bremen auf das Projekt vorbereitet und uns Teamern hat es viel Spaß gemacht mit den Konfis zusammen zu leben. Pia und Linus hatten während des Camps Geburtstag. Aufmerksame Konfis hatten als Überraschung Kuchen gebacken und wir



Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

haben schon beim Frühstück in unserem „Essenszentrum“ aus 300 Kehlen den Geburtstagskindern ein Ständchen gesungen. Wer hat so etwas schon! Nach einem morgendlichen Input im Großzelt, verbrachten wir den Vormittag mit Aufgaben in unserer Gemeindegruppe bzw. in unserem Zeltdorf, denn z.B. zum Thema „Vertrauen“ brauchten wir auch die Anderen. Crowd-Surfen geht eben nur mit Vielen! Nachmittags schwirrten unsere Konfis aus in die vielen „Workshops“ und später in die Marktplatzangebote. Abends gab es wieder gemeinsames Programm im Großzelt bzw. auf dem ganzen Gelände. Ab Mitternacht waren alle mucksmäuschenstille und platt (jedenfalls ab dem 2.Tag).

Freitag war unser „Wittenbergtag“, da fuhren wir mit dem Shuttle-Bus aus unserem Camp in die Innenstadt und konnten die Stadt auf eigene Faust erobern. Der Reformationssommer in Wittenberg zeigte sich von seiner strahlendsten Seite und wir bestiegen z. B. das Riesenrad der Schausteller-Seelsorge und schauten auf die Lutherstadt aus schwindelnder Höhe. In der Schlosskirche waren wir natürlich auch zu einer Abendandacht und am Portal mit den 95 Thesen, die die Reformation 1517 so richtig in Fahrt gebracht hatten. Viva la reformation!

Cornelia Wentz

Stellvertretend für die ganze Gruppe schreibt Isa nun in den Sommerferien „Meine Highlights Konfi-Camp 2017“:

Die Workshops, in denen wir die unterschiedlichsten Sachen ausprobieren durften, fand ich klasse, wie z.B. Yoga („Sonnenuntergang“ und „Kobra“ gewannen dadurch eine neue Bedeutung für mich), sowie Naturfarben herstellen (z.B. aus Blumen oder Läuseblut).



In der Stadt Wittenberg war es auch sehr schön. Das „Asisi-Panorama“ dort war sehr beeindruckend, ein riesiges Rundgemälde mit Projektionen über Wittenberg im Jahr 1517.

Donnerstagabend haben wir mit allen Konfi-Gruppen aus dem Camp ein Geländespiel „Die Luther-Verschörung“ gespielt, bei dem es darum ging, schlau zu sein und möglichst viele Stempel zu sammeln. Das war ein tolles

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

gemeinsames Erlebnis.

In der „Marktplatzzeit“ am Nachmittag (freie Zeit mit vielen tollen Attraktionen) wurde z.B. „Menschen-Kicker“ angeboten oder auch Parcours-Spiele, an denen jeder teilnehmen konnte.

Besonders schön und entspannend waren die Abendandachten, die jeden Tag stattfanden.

Wir hatten eine sehr schöne Zeit auf dem Konfi-Camp und einige würden garantiert sofort wieder losfahren, wenn es hieße: Auf nach Wittenberg!

/sa



Krippenspielpromen

Am Samstag **18. November 2017 um 11:30 Uhr** möchten wir Euch das neue Krippenspiel im Gemeindehaus vorstellen. Diesmal wird es viele kleinere Rollen geben, wo nur wenige Sätze zu lernen sind. Einige größere Rollen gibt es natürlich auch und sogar 2 Erwachsenen-Rollen, wo Eltern oder Großeltern mitspielen können. Auch für Lichttechnik und Bühnenbild brauchen wir fitte Leute.

Geprobt wird dann an allen Samstagen bis Weihnachten von **10:00 - 11:30 Uhr** vormittags, aber immer nur mit denjenigen, die in den entsprechenden Szenen dran sind. Aufgeführt wird das Stück im Familiengottesdienst am 2. Weihnachtstag um 17:00 Uhr.

Es freut sich auf Euch das Krippenspiel-Team



Neues aus Nepal

Wie vorher angekündigt, hatten wir Anfang Juni Besuch aus Nepal. Deepa Pradhan und ihr Mann Trilok nahmen sowohl Pfingstmontag am Gottesdienst teil als auch am Mittwoch am Gemeindenachmittag. Beide Male spielte Herr Pradhan auf seiner Saringi, der traditionellen nepalesischen Kniegeige. Es war interessant, etwas traditionelle nepalische Musik zu hören; danach verband er die Kulturen durch seinen Vortrag von Kirchentagsliedern. Leider mussten sie schon früh weg, da Frau Friederici ihnen am nächsten Tag noch etwas von Berlin zeigen wollte, bevor sie am übernächsten Tag ihren Rückflug nach Kathmandu antreten mussten.

In der letzten E-Mail von der Sagar-matha-Gemeinde schrieb Herr Panday, dass dort alles normal verläuft. Neben dem Gottesdienst am Samstag (der in Nepal der wöchentliche Feiertag ist) findet an jedem Dienstagvormittag ein Treffen zum gemeinsamen Gebet statt. Außerdem ist am Samstag auch regelmäßig Kindergottesdienst. Dieser wird meistens von Frau Rokaya geleitet, und manchmal auch von Jugendlichen aus der Gemeinde. Für die Kinder ist dies eine große Bereicherung.



Nach zweimaligem Verschieben fanden Ende Juni in drei weiteren Provinzen Regionalwahlen statt. In der letzten, noch fehlenden Provinz wurde wegen der Proteste der Madhesi der Wahltermin auf Mitte September verlegt. Aber vielleicht ändert sich diese Terminplanung bis dahin wieder.

Wie verabredet, war Ende Mai der Maoistenführer Prachanda als Premierminister zurückgetreten. Ebenso war vereinbart, dass Sher Bahadur Deuba von der Kongresspartei Prachandas Nachfolger werden sollte. Seine Wahl zum Premierminister fand Anfang Juni statt.

Werner Berg

Neues aus dem Kirchenvorstand

Mit Staunen sah ich, was alles in meinen 3 Wochen Sommerurlaub hier auf dem Berge geschehen war: Das Hochbeet schmückt die Terrasse vor dem Gemeindehaus und der Rasen deckt die Flächen, die vorher noch nach Baustelle aussahen. Toll!! Wieder einmal hatte Martin Frickmeier die Holzarbeiten stilvoll ausgeführt.



Und ein herzliches Dankeschön an die beiden fleißigen Gärtnerinnen Connie Rohmann und Heike Limberg-Triebel, die das Beet bepflanzt haben. Mittlerweile ist schon richtig Betrieb auf der Fläche und wir haben einen attraktiven Treffpunkt geschaffen. Dank auch an alle, die weiterhin mit Spenden unser Gemeindehausprojekt unterstützen.

Der erste Geburtstagsgottesdienst im Juni war ein voller Erfolg. 40 Gäste fanden sich nach dem Gottesdienst noch zum gemeinsamen Imbiss und zu Tischgesprächen im Gemeindehaus ein.

Im Gemeindebüro wird es im Herbst einen Wechsel geben. Nach 5 Jahren kompetenter Mitarbeit wird Bianca Alteheld leider ihren Platz im Büro verlassen und sich ganz der Arbeit auf dem eigenen Reiterhof und der Schulsekretärin in Kirchheide widmen. Die Gemeinde dankt an dieser Stelle Bianca Alteheld für ihre fröhlich frische Art, mit der sie in großer Selbständigkeit die anfallenden Arbeiten im Büro erledigt hat.

Das Bild der Zirkusdirektorin beim Gemeindefest im Mai passt eigentlich auch ganz gut zu der sonstigen Arbeit von Bianca Alteheld. Wir hatten viel Spaß miteinander im Büro!

Danke im Namen des Kirchenvorstands und Gottes Segen für die ganze Familie wünscht Cornelia Wentz

3 000 Menschen fliehen täglich nach Uganda Aktion „LIPPE HILFT“ bittet um Spenden

„Jeden Tag fliehen bis zu 3000 Menschen vor dem grausamen Bürgerkrieg im Südsudan über die Grenzen zu uns nach Uganda“, berichtet Bischof Gakumba. Er hat die Flüchtlingslager in seiner Diözese besucht und ist erschüttert: „Wir stehen vor der größten Flüchtlingskrise Afrikas! Dem ist unser Land allein nicht gewappnet.“ Die Gossner Mission hat Hilfe zugesagt.

Die Menschen überqueren die Grenze von Südsudan nach Uganda - auf der Flucht vor der Gewalt in ihrem Heimatland. Sie fliehen vor brandschatzenden Milizen, die nachts Dörfer überfallen, Mädchen vergewaltigen und Unschuldige ermorden. Die Hoffnung der Flüchtenden liegt im Nachbarland Uganda. Doch auch dort ist die Not noch immer groß.

Die Hilfe für die Flüchtenden wird derzeit koordiniert vom Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen und anderen Organisationen. Auch die Partnerkirche der Gossner Mission, die Diocese of Northern Uganda, bietet den Geflohenen ihre Hilfe an. „Aber den Flüchtenden mangelt es an allem“, sagt Bischof Johnson Gakumba. „An Essen und sauberem Wasser, an Schulen und Sanitär-Einrichtungen, aber auch an ganz alltäglichen Sachen wie Schuhen und Hygieneartikeln.“ Auch bieten die Zelte im Flüchtlingscamp nur wenig Schutz gegen Kälte und Regen. Außerdem bedrohen Cholera und Malaria die Flüchtlinge. Hier muss geholfen werden.

Die Gossner Mission und ihr lippischer Freundeskreis bitten um großzügige Spenden, damit den Menschen in Ihrer schwierigen Situation beigestanden und sie in ihrer Heimat überleben und bleiben können.

UGANDA: Grösste Flüchtlingskrise Afrikas

Millionen sind bereits auf der Flucht. 3000 Menschen überqueren täglich die Grenze vom Südsudan nach Uganda. Auf der Flucht vor brutalen Milizen, die Dörfer überfallen und Häuser abbrennen, die vergewaltigen und morden. Bitte schenken Sie diesen Menschen neue Hoffnung!

BITTE HELFEN SIE!



Unser Spendenkonto:

Sparkasse Lemgo

IBAN: DE86 4825 0110 0006 1616 16

Kennwort: Soforthilfe Uganda

www.gossner-mission.de

**LIPPE
HILFT!**



Foto: CC BY 2.0 Tiscorife

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Flügel/Bläserfreizeit

Unser Flügel von 1964 ist renovierungsbedürftig und von der Größe her vielen Werken nicht gewachsen. Da ein Flügel bei jedem zweiten Konzert benötigt wird, leben unsere Konzerte von einem guten Instrument, welches den Raum klanglich füllen kann. Ein neuer Steinway-B-Flügel würde 100.000 € kosten und ein Konzertflügel 160.000 €, was für unsere kleine Gemeinde nicht bezahlbar ist. Deshalb freuen wir uns, dass wir den Steinway-B-Flügel des ehemaligen Rektors der Musikhochschule Detmold, Prof. Friedrich Wilhelm Schnurr kaufen können. Mit einer Überholung des Instrumentes benötigen wir dafür um die 50.000 Euro. Der Flügel aus der Kirche würde für die Proben ins Gemeindehaus kommen und das dortige Pfeiffer-Klavier kann man zu Gunsten des neuen Flügels kaufen. Durch Benefizkonzerte und Spenden erhoffen wir uns, dass wir diese Summe zusammenbekommen. Wenn Sie uns bei diesem Projekt helfen möchten, würden wir uns über eine Spende auf das untere Konto sehr freuen! Vielen Dank für Ihre Hilfe! **Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Bergkirchen, Volksbank Bad Salzuflen, IBAN: DE49 48291490 00 12860200, Kennwort: Flügel (unbedingt angeben!)**

In der ersten Woche der Herbstferien fährt unser Posaunenchor in den Harz. Am 3. Advent wollen wir um 16:30 Uhr in einem Adventskonzert die Arbeit dieser Woche vorstellen!

Gedenkkonzert

für Prof. Friedrich Wilhelm Schnurr*

Am Sonntag, 10. September setzt sich um 16:30 Uhr die Reihe „Musik für Spaziergänger“ nach den Sommerferien fort. Dieses Konzert war mit Prof. Friedrich Wilhelm Schnurr, Rektor der Musikhochschule Detmold von 1982 – 1993 geplant. Am 14. Juni verstarb Prof. Schnurr unerwartet. Nun werden einige seiner Schüler das Konzert für ihn spielen und zwar mit einem großen Teil des Programms, welches er für dieses Konzert ausgewählt hat. Fünf Ausnahmepianisten werden dann in Bergkirchen zu Gast sein, die selber inzwischen als Professoren und Dozenten tätig und auf den internationalen Konzertbühnen zu Hause sind.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen



Es spielen Piotr Oczkowski (Prof. der Musikhochschule Detmold), Yasko Linnartz (Dozentin der Musikhochschulen Bremen und Hannover), Yoshiko Iwai (Konzertpianistin, Dozentin der Musikhochschule Zürich), Rieko Yoshizumi (Professorin an der Hochschule für Musik Dresden) und Mark Hohn (Konzertpianist, Tonmeister beim WDR). Schön ist auch, dass sie das Konzert auf dem Flügel von Prof. Schnurr spielen, den der Förderkreis Kirchenmusik für die Konzerte in Bergkirchen erwerben konnte.

Auf dem Programm steht von Beethoven die Sonate Nr. 22 op. 54 und das Klavierstück „Für Elise“.

Von Mozart ist die Sonate F-Dur, KV 332 zu hören und von Mendelssohn zwei „Lieder ohne Worte“, op. 19 Nr. 1 und op. 67 Nr. 4. Das Konzert schließt mit den Kinderszenen op. 15 von Schumann und dem Intermezzo op. 117 Nr. 1 von Brahms.

Das Konzert wird auch im Rahmen des Tages des Denkmals stattfinden. Die Kirche ist von 12:00 – 20:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet und von 18:00 – 20:00 Uhr finden Führungen statt.

„Lieder ohne Worte“ *

Am Erntedankfest, Sonntag 1. Oktober, findet um 16:30 Uhr in der zum Erntedankfest geschmückten Kirche ein weiteres Spaziergängerkonzert statt. Mit ihrem Programm „Lieder ohne Worte“ sind der Soloklarinetist der Bayerischen Staatsoper München Markus



Schön, Professor für Klarinette an der Universität der Künste in Graz, und die Dozentin für Klavier der Musikhochschulen Hannover und Bremen Yasko Linnartz zu Gast. Der Titel „Lieder ohne Worte“ geht zurück auf die 48 so unterschiedlichen Klavierstücke in Liedform von Felix Mendelssohn Barthol-

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

dy. Schon im engsten Freundeskreis des Komponisten arrangierte man die Lieder für ein Melodieinstrument und Klavier. In dieser Tradition wird hier die Klarinette einige Lieder singen.

Wie alle Komponisten, deren Werke in diesem Konzert erklingen, war auch der Münchner Paul Frankenberger jüdischer Herkunft. Nach seiner Emigration nach Israel (damals noch Palästina) nannte er sich Paul Ben-Haim. Seine „3 Lieder ohne Worte“ sind inspiriert von der Landschaft seiner neuen Heimat und ihrer Volksmusik, dem Klezmer.

Auch in Leo Weiners ungarisch beseelter Ballade op. 8 und in George Gershwins jazzigen Preludes wird man jüdische Wurzeln hervorschimmern hören, wohingegen Leonard Bernsteins genial konstruierte Klarinettensonate zu anderen Ufern aufbricht: Sie beginnt in hindemithscher Strenge und mündet ausgelassen in lateinamerikanische Rhythmen, wie wir sie aus der West Side Story im Ohr haben.

„Carmen“ *

Am Sonntag, 23. Oktober, endet um 16:30 Uhr die Reihe „Musik für Spaziergänger“ 2017. Zu Gast ist das Ensemble „ARIE DUO“ mit der Ungarin Anita Farkas (Querflöte) und dem Peruaner Juan Carlos Arancibia (Gitarre). Auf dem Programm stehen südamerikanische und klassische Werke, die



uns in eine temperamentvolle, rhythmische und leidenschaftliche Welt der Musik entführen. Hier trifft der brillante Klang der Querflöte auf den sanften Klang der Gitarre. Wer „Carmen noch nie Tango tanzen sah“, sollte dieses Konzert besuchen. Werke wie die bekannte Carmen-Fantasie von Sarasate kommen zur Aufführung - klug bearbeitet für Querflöte und Gitarre. Werke von Piazzolla, von Johann Strauss aus dessen „Fledermaus“ oder die Carmen-Suite von Francois Borne stehen ebenfalls auf dem Programm. Auf sehr unterschiedliche Weise werden einem mehr oder weniger vertraute Facetten der „Carmen“ begegnen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Die ungarische Flötistin Anita Farkas und der peruanische Gitarrist Juan Carlos Arancibia lernten sich während ihres Studiums an der Hochschule für Musik Detmold kennen und spielen seit 2008 als Duo zusammen. Die Konzerttätigkeit der jungen Musiker als Duo und als Solisten, genauso wie zahlreiche Preise und Auszeichnungen, dokumentieren die Qualität des Ensembles. Im Herbst 2010 zeichnete der WDR „ARIE DUO“ in seinen „Open Auditions“ aus.

„Bergkirchener Winterkonzerte der Musikhochschule Detmold“ *

Am Sonntag, 12. November 16:30 Uhr beginnt die neue Konzertreihe „Bergkirchener Winterkonzerte der Musikhochschule Detmold“. Eröffnet wird die neue Reihe durch den Rektor der Musikhochschule Prof. Dr. Thomas Grosse. Unter dem Titel „Im Zauberreich der Phantasie“ sind Werke von Mozart, Fantasie c-Moll KV 475, Schubert, Wandererfantasie C-Dur op. 15, Schumann, Fantasie C-Dur op. 17 und Mendelssohn, Phantasie fis-Moll op. 28 zu hören. Es spielt der Pianist Manuel Lange, Professor und Prorektor der Musikhochschule Detmold. Die neue Konzertreihe hat ein abendfüllendes Programm mit Pause und Umtrunk im Gemeindehaus und soll den Studenten und Lehrenden eine weitere Präsentationsmöglichkeit geben. Es sind 4 Konzerte im Wintersemester geplant mit ganz unterschiedlichen Musikern und Ensemble. Das nächste Konzert der Reihe ist am 3. Dezember, 1. Advent um 16.30 Uhr mit dem Weihnachtskonzert des Vokalensembles der Musikhochschule Detmold „Pop-Up“ unter der Leitung von Prof. Anne Kohler. Dieses Konzert ist ausnahmsweise mit Kartenverkauf (siehe Homepage).






***Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.**

**Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen
im Gemeindehaus (nicht am 12.11.).**

Weitere Informationen erhält man unter: www.bergkirchen.net



Gottesdienste im September

Sonntage Feiertage	Ev.- ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
03.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst <i>Dr. Gerhard Hille</i> >Landeskirchliche Gemeinschaft<	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> >Hochbeet am Gemeindehaus<
10.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	18:00 Uhr Abendkirche in Retzen  <i>Claudia Schreiber</i> >Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen<	Gottesdienst <i>Dr. Gerhard Hille / Cornelia Wentz</i> >Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen<
17.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst <i>Claudia Schreiber</i> >Flüchtlingshilfe Lippe<	Gottesdienst mit Taufe <i>Cornelia Wentz / Konfirmanden</i> >Bus für die Fountain School, Nairobi<
24.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Goldkonfirmation mit Abendmahl  <i>Claudia Schreiber</i> >Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde<	11:00 Uhr Junger Gottesdienst <i>Cornelia Wentz und Team</i> >Konfirmandenarbeit<



Kirche für Kinder in Retzen







Wir laden die Kinder immer wieder zu einzelnen Projekten ein. Dabei wird die biblische Botschaft kindgemäß erzählt, dazu gespielt, gebastelt und gesungen.

Nach den Herbstferien werden wir wieder für das Krippenspiel üben.

Start: 12. November 2017, 10:30 - 12:00 Uhr



Gottesdienste im Oktober

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr	
01.10. 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst anschl. Kirchkaffee  <i>Claudia Schreiber</i> >Brot für die Welt<	Erntedankfest <i>Cornelia Wentz</i> >Brot für die Welt<	
08.10. 17. Sonntag nach Trinitatis	18:00 Uhr Abendkirche in Lieme  <i>Claudia Schreiber</i> >Ökumenische Arbeit in Litauen<	Gottesdienst <i>Heinz Wöltjen</i> >Ökumenische Arbeit in Südafrika<	
13.10.		09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Eröffnung des Klassentages  <i>Cornelia Wentz</i>	
15.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst <i>Fred Niemeyer</i> >Jugendarbeit in der Kirchengemeinde<	09:30 Uhr Beichtgottesdienst Geburtstagsgottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> >Hochbeet am Gemeindehaus<	
22.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Fred Niemeyer</i> >Herberge zur Heimat<	Gottesdienst <i>Peter Homburg</i> >Bläserfreizeit<	
29.10. 20. Sonntag nach Trinitatis			11:00 Uhr Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i> >Herberge zur Heimat<
31.10.	10:00 Uhr Reformationsfestgottesdienst in Bergkirchen >Reformationsjubiläum 2017<		



Gottesdienste im November

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchgemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchgemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
05.11. 21. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst <i>Dr. Gerhard Hille</i> >Lippische Bibelgesellschaft<	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> >Lippische Bibelgesellschaft<
12.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	18:00 Uhr Abendkirche in Retzen  <i>Claudia Schreiber</i> >Ökumenische Arbeit in Südafrika <	Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i> >Ökumenische Arbeit in Rumänien<
19.11. Volkstrauer- tag	10:00 Uhr Gottesdienst in der Trauerhalle auf dem Friedhof <i>Claudia Schreiber, Uwe Aust und Team</i> >Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge<	Gottesdienst anschließend Gedenkfeier am Mahnmal in Kirchheide <i>Heinz Wöltjen</i> >Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge<
26.11. Ewigkeits- sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Claudia Schreiber</i> >Hoffnung für Osteuropa<	10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> >Hoffnung für Osteuropa <

In > < gesetzt finden Sie die jeweilige Zweckbestimmung der Kollekte.

Kindergottesdienst in Bergkirchen

Vorstellung des neuen Krippenspiels und
Rollenvergabe: Sa. 18.11. um 11:30 Uhr.

Die Proben zum Krippenspiel ab 25.11.17
immer Sa. von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Die Aufführung ist am 26.12. um 17:00 Uhr.



So erreichen Sie uns:

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09
E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

Gemeindebüro/Kirche Frauke Wischke Tel. 05222/92 13 08
Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de Fax. 05222/92 13 10
Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Bunting Tel. 05222/20589

Kindergarten Gisela Steinhage Tel. 05222/26 43

Spielkreis Katrin Peter Tel. 0176/56782228

Posaunenchorleiter Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

Musikschule Rosenfunke Tel. 05222/17147

Küsterin für die Kirche Margret Petz Tel. 0177/666 84 84

Gemeindepädagogin Kerstin Lobenstein Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:

Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50
Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen
E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

Gemeindebüro Bianca Altheld Tel. 05266/92 97 241
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58

E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21

Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Mi 14:30 - 16:30 Uhr

Kantor der Gemeinde Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küster für die Kirche Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küsterin für das Gemeindehaus Christine Grau Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik

Sparkasse Lemgo | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39 | BIC WELADED1LEM

Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.

Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen

Tel.: 05222/3 63 93 10

Kramerstraße 10, 32657 Lemgo

Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke

Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge

von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen

Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen

Heldmanstr. 45

Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo

Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo

Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos

Elterntelefon

Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos

Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde

Jennifer Warkentin,

Tel. 01 76 / 55 611 465

Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche

Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen

Buchhandlung Lesezeichen,
Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Ansprechpartner
für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:

Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber

Verantwortliche
Redakteurin

Bergkirchen: Bianca Altheld, Heidi Neumeyer, Cornelia Wentz

Verantwortliche
Redakteurin

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember - Februar ist der 10.11.2017.

Nicht nur Rekordernten ...



Allmächtiger Gott, wir ernten, was wir säen. Mancher Samen bliebe aber besser ungesät. Ich vertraue darauf, dass Du trotzdem Gutes wachsen lässt und die Früchte der unsäglichen Samen eindämmst. Du hast uns so viel guten Samen und gutes Land gegeben, hilf uns, verantwortungsvoll damit umzugehen. Lass uns auch kleine und unscheinbare Früchte sehen. Das Leben besteht nicht nur aus Rekordernten, sondern auch aus vielen kleinen Gaben, danke dafür.

CARMEN JÄGER